

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Abwasser Nr. Abw 2/006
--

vom **05.11.2024**

Sitzungsort: 38329 Wittmar, Treffpunkt Alte Bank, Bahnhofsweg 5

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Chantal Gutacker

Ursula Petersen-Stessl

Jens Pielok

Joachim Rosenthal

Vertretung für Nick Gutacker

CDU-Fraktion

Horst Rollwage

Marten Jobst Schrader

Verwaltung

Dirk Neumann

Claus Grothe

Vorsitz: Jens Pielok

Es fehlen:

Gruppe Rot-Grün

Nick Gutacker

CDU-Fraktion

Sarah Grabenhorst-Quidde

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

Herr Pielok eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt den Zuhörern.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Herr Pielok stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Herr Müller, als Vertreter von Frau Garabenhorst-Quidde und Herr Pastewsky fehlen entschuldigt. Herr Nick Gutacker wird durch Frau Chantal Gutacker vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Herr Pielok beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 14: Erschließung Schmiedestraße in Wetzleben zu erweitern.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Abwasser vom 07.11.2023
---------------------	---

Beschluss:

Die Niederschrift über die 5. Sitzung am 07.11.2023 wird einstimmig genehmigt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Wortmeldungen ergeben sich noch nicht.

Zu Punkt 6.:	Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2025 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse
---------------------	---

Herr Pielok verweist auf die Vorlage und verliert den Beschlussvorschlag. Er weist auf die Mindermengen und die gestiegenen Kosten hin.

Beschlussvorschlag:

Der Kalkulation 2025 für die Schmutzwassergebühr wird zugestimmt. Die Gebühr für das Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Asse wird ab dem 01.01.2025 auf 5,49 € / m³ Frischwasserverbrauch festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Gebührenkalkulation Niederschlagswasser 2025 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse
---------------------	---

Herr Pielok verweist auch hier auf die Drucksache und die abzuwickelnde Unterdeckung aus 2023. Es handelt sich um eine moderate Erhöhung. Er verliert auch hier die den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Gebührenkalkulation für die zentrale Niederschlagswasser-beseitigung für das Jahr 2025 wird zugestimmt. Die Gebühr wird ab dem 01.01.2025 auf 2,94 € / Berechnungseinheit (BE) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Elm-Asse vom 18.12.2018 (Abwasserabgabensatzung)
---------------------	---

Herr Pielok verweist auf die empfohlenen Gebührensätze. Bei den Kalkulationen sind vielfältige Kosten zu beachten.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der

Samtgemeinde Elm-Asse vom 18.12.2018 (Abwasserabgabensatzung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.:	Wirtschaftsplan 2025 Schmutzwasserbeseitigung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse
---------------------	--

Herr Pielok verweist auf die Drucksache 194 und verliert den Beschlussvorschlag. Die Projekte, die durchgeführt werden sollen sind bekannt. Insgesamt besteht ein höherer Aufwand. Der Eigenbetrieb ist gut aufgestellt.

Beschlussvorschlag:

„Der Wirtschaftsplan 2025 Schmutzwasser wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 2.008.300 € und in den Aufwendungen auf 1.881.600 € festgesetzt. Der Vermögensplan ist in den Mittelherkünften und Mittelverwendungen mit jeweils 1.425.500 € ausgeglichen. Die Kreditermächtigung für Investitionskredite wird auf 748.700 € festgesetzt. Der Kreditbedarf für Liquiditätskredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.:	Wirtschaftsplan 2025 Niederschlagswasserbeseitigung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse
----------------------	--

Herr Pielok verweist auf die Drucksache 195 und verliert den Beschlussvorschlag. Es sind vornehmlich die Erneuerung von Sammlern vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

„Der Wirtschaftsplan 2025 Niederschlagswasserbeseitigung Asse wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 244.200 € und in den Aufwendungen auf 194.200 € festgesetzt. Der Vermögensplan in den Mittelherkünften und Mittelverwendungen mit jeweils 499.800 € ausgeglichen. Der Kreditbedarf für Investitionskredite wird auf 371.800 € festgesetzt. Der Kreditbedarf für Liquiditätskredite wird auf 500.000 € festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.:	Instandsetzung des Sammelbehälters der Schmutzwasserpumpstation Pfingstanger in der Gemeinde Kissenbrück
----------------------	---

Herr Grothe erläutert das Vorhaben und die Hintergründe, die zu der Vorlage geführt haben.

Es schließt sich eine Diskussion zur Situation der Entwässerung der Gemeinde Kissenbrück an.

Beschluss:

Für die Sanierung des Sammelbehälters der Pumpstation Pfingstanger in der Gemeinde Kissenbrück wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.:	Bau einer zusätzlichen Pumpstation Pfingstanger II in der Gemeinde Kissenbrück
----------------------	---

Herr Grothe berichtet zur seinerzeitigen Situation.

Seitens der anwesenden Anwohner der Straße „Am Pfingstanger“ in Kissenbrück wird die Lage im Dezember 2023 / Januar 2024 eindrücklich beschrieben.

Herr Neumann verweist auf die seinerzeitige extreme Situation vor Ort. Die Angelegenheit ist schwer in den Griff zu bekommen. Er berichtet zum Wasserverband Peine, der mit der Aufstellung eines Hochwasserschutzes beauftragt worden ist.

Herr Schrader weist darauf hin, dass es sich um kein Kissenbrücker Problem handelt. Es entsteht eine langfristige Kostenbindung. Zudem besteht keine Garantie, dass der Bau des zusätzlichen Pumpwerks tatsächlich Abhilfe schafft. Er spricht sich gegen eine Durchführung der Maßnahme aus.

Frau Petersen-Stessl regt den Einsatz von mobilen Pumpen an.

Herr Neumann verweist auf den Katastrophenschutz.

Es schließt sich eine längere Diskussion mit den Anwohnern zur derzeitigen Situation und zu einer möglichen Entwicklung an.

Aufgrund der Diskussion wird die Angelegenheit vorerst zurückgestellt und ggfs. neu beraten. Die Anfahrbarkeit der Straße muss dann auch mit bedacht werden.

Zu Punkt 13.:	Instandsetzung einer Regenwasserhauptleitung in der Gemeinde Roklum, Hauptstraße
----------------------	---

Herr Pielok berichtet, dass die Leitung abgängig und eine Erneuerung notwendig ist.

Beschluss:

In der Gemeinde Roklum wird in Höhe der Häuser Hauptstraße 2 und 4 eine Haltung der Regenwasserhauptleitung erneuert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 14.:	Erschließung "Schmiedestraße" in Wetzleben
----------------------	---

Herr Pielok berichtet, dass im Zuge der Umsetzung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Hedeper im Ortsteil Wetzleben entsprechende Erschließungsarbeiten durchzuführen sind.

Herr Grothe erläutert das Vorhaben. Es sind ca. 70 lfdm. Regenwasserkanal und ca. 50 lfdm. Schmutzwasserkanal zzgl. der Hausanschlüsse herzustellen. Die Gesamtkosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf ca. 120.000 €.

Der Betriebsausschuss nimmt das Vorhaben zur Kenntnis.

Zu Punkt 15.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 16.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 17.:	Einwohnerfragestunde
----------------------	-----------------------------

Die anwesenden Anwohner der Straße „Am Pfingstanger“ erklären noch einmal die Situation an der Straße.

Es wird die empfohlene Erhöhung der Niederschlagswassergebühr angesprochen.

Herr Rollwage erläutert die rechtliche Situation. Eine Trennung der Kosten zwischen Schmutz- und Regenwasserkanalisation ist gesetzlich vorgeschrieben. Daher muss auch eine kostendeckende Gebühr erhoben werden.

Zu Punkt 18.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Pielok schließt um 19.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil wurde, nachdem die Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben, noch eine Personalangelegenheit erörtert.

(Neumann)
Samtgemeindebürgermeister

(Pielok)
Ausschussvorsitzender

(Grothe)
Protokollführer